

Bezirkswahl 2023 in Unterfranken: Vorläufiges Endergebnis

Für die am 08. Oktober 2023 zugleich mit der Landtagswahl durchgeführte Bezirkswahl in Unterfranken hat Regierungspräsident **Dr. Eugen Ehmann** als Wahlkreisleiter für den Wahlkreis Unterfranken nun das **vorläufige Endergebnis** festgestellt.

Danach sind im neuen Bezirkstag 6 Parteien vertreten, wobei

die CSU	40,28 % (2018: 37,59 %),
die GRÜNE	12,77 % (2018: 15,90 %),
die FREIEN WÄHLER	13,79 % (2018: 12,55 %),
die AfD	15,34 % (2018: 9,63 %)
die SPD	9,99 % (2018: 10,41 %),
die FDP	2,85 % (2018: 4,83 %)

der Stimmen erhalten haben.

Von den 23 Sitzen gemäß Art. 3 und Art. 4 Abs. 1 Nr. 6 BezWG i.V.m. Art. 21 Abs. 2, Art. 44 Abs. 2 LWG und Art. 23. Abs. 2 BezO entfallen

10 auf die CSU (2018: 10),
3 auf die GRÜNEN (2018: 4),
3 auf die FREIEN WÄHLER (2018: 3),
4 auf die AfD (2018: 2)
2 auf die SPD (2018: 3),
1 auf die FDP (2018: 1).

Die gesetzlich vorgesehene Zahl von 19 Mandaten wird daher überschritten. Dies erklärt sich wie folgt: Die CSU hat zwar alle 10 Direktmandate gewonnen. Nach den Gesamtstimmen stünden ihr rechnerisch jedoch lediglich 8 Sitze zu. Die übrigen 2 erhält die CSU folglich als Überhangmandate. Die GRÜNE und die AfD erhalten im Gegenzug jeweils 1 Ausgleichsmandat.

Die übrigen, nicht im neuen Bezirkstag vertretenen Parteien erzielten folgende Ergebnisse:

DIE LINKE	1,76 % (2018: 3,46 %)
ÖDP	2,10 % (2018: 1,42 %),
dieBasis	1,12 % (2018: nicht angetreten).

Die Wahlbeteiligung lag bei der Bezirkswahl 2023 bei 74,28 %, 2018 gingen 72,01 % der Stimmberechtigten zur Wahl.

Weitere Informationen zum vorläufigen Endergebnis sind auf der Internetseite des Bezirks Unterfranken unter www.bezirk-unterfranken.de zu finden.

Das endgültige Ergebnis der Bezirkswahl wird der am 19.10.2023 tagende Wahlkreisausschuss feststellen.